

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Er scheint

wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat 1 G. Mf. frei ins Haus, einschließlich der Beilage „Wort und Bild“.

Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 Mf. Telegamm-Adresse: Zeitung. Fernsprecher 27



Anzeigen

werden die sechsgespaltene 8 mm hohe (Netto-)Zeile oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Plakate, Postkarten kosten pro Zeile 40 Pfg. Verbindlichkeit für Nach- und Vorarbeiten und Beleglieferung ausgeschlossen. Zahlungen an Postfachkonto Frankfurt a. Main Nr. 20771.

Annahmgebühr für Offerten und Musiktitel beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billiger berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer, Spangenberg.

Nr. 112.

Dienstag, den 21. September 1926.

19 Jahrgang.

Tu' was du kannst und laß das andere dem, der's kann,
Zu jedem ganzen Werk gehört ein ganzer Mann.

Unter vier Augen.

Was hat Stresemann an Briand verkauft?

Die Reichsregierung hüllt sich weiter in tiefes Schweigen über die Einzelheiten des zwischen Briand und Stresemann getroffenen Uebereinkommens in Genf. Beide Staatsminister haben sich zu vollkommener Verschwiegenheit verpflichtet, damit die Erörterungen vor der Öffentlichkeit die kommenden offiziellen Verhandlungen nicht schaden sollen. Es ist aber begreiflich, wenn die deutschen Parteien versuchen, über die Richtung der kommenden Verhandlungen mit Frankreich Genaueres zu erfahren, da die Politik nicht nur von der Regierung verantwortet, sondern auch auf den Schultern der politischen Parteien liegt. Da man auf dem Wege über die Geheimpresse nicht in den Besitz bestimmter Auskünfte gelangt, schlägt man den Umweg über solche Persönlichkeiten ein, die mit der Materie vertraut sind. Man wird in den kommenden Tagen ein wachsameres Auge auf die sozialistische Presse werfen. In Paris soll der nächste Ministerrat bereits Mitte dieser Woche stattfinden und man vermutet wahrscheinlich nicht auf Unrecht, daß nicht die französischen Quellen gegenüber jüdischen Journalisten verschlossen sind, daß nicht diese oder jene Einzelheiten zu den Ohren des breiteren Publikums dringt.

Man wünscht in Deutschland dringend, über die Einzelheiten in der Außenpolitik nicht auf dem Umwege über die Pariser Presse ins Bild gesetzt zu werden. Einmal man aus Erfahrung, daß alle diese Nachrichten eine gewisse Färbung erhalten, die von den Tatsachen nicht vollständig abweicht und zum anderen widerstrebt es dem Verantwortungsgefühl und dem eigenen Stolz, die Nachrichten aus zweiter Hand zu empfangen. Die politischen Parteien werden unmittelbar nach der Rückkehr Stresemanns in der nächsten Woche das Gerüchten an die Regierung richten, dem Parlament Aufschluß über die Verhandlungen geben. Man rechnet in parlamentarischen Kreisen mit der Überwindung des Auswärtigen Ausschusses noch vor Beginn der offiziellen Verhandlungen, die sich teils in Paris, teils in Berlin abspielen werden. Es heißt, daß französische Sachverständige schon in allerzürstester Zeit nach Berlin reisen werden, um mit dem Finanzminister und der Reichsbank die Probleme durchzugehen, und die Möglichkeiten einer Mobilisierung der Finanzresourcen zu erörtern. Aus allen Pressekreisen Frankreichs kann man trotz der beobachteten Zurückhaltung deutlich erkennen, wie sehr Frankreich am Zustandekommen eines Austausch zwischen politischen und wirtschaftlichen Zuständen der beiden Länder gelegen ist.

Die Regierungsparteien hoffen, daß die Reichsregierung bei den Verhandlungen jede Vorhitz walden läßt, zu verhindern, daß Frankreich eine Hilfe in Gestalt der Unterstützung der französischen Währung gewährt, die man sich auf der Gegenseite bereithält, mit der Klärung der besetzten Gebiete und mit der Aufhebung der Kontrolltätigkeit der Militärkommission zu beginnen. Die Aufgabe in der Richtung werden aus Gemoltheit von der einen Seite sicher unternommen werden. Den Wert des Briand-Stresemann-Abkommens wird man erst dann einschätzen können, wenn man weiß, daß alle diese Verhandlungen samt einer guten deutschen Verhandlungstechnik eingetreten sind. Es wird auch noch die Frage zu stellen sein, ob von Seiten des Kabinetts Dr. Stresemann die größtmögliche Vollmacht zu der Aufnahme der in Aussicht genommenen Verhandlungen gegeben werden soll, oder ob das Kabinettsamt die Beschlässe gemeinsam faßt, um jederzeit die Möglichkeit eines Einspruchs zu haben.

Springende Fluten und reißende Stürme.

Kah-West, 20. September. (Durch Funkpruch). Durch einen Orkan, der gestern mit furchtbarer Gewalt über die Küste von Süd-Florida dahinströmte, wurden zweitausend Häuser zerstört. Mehrere hundert Menschen wurden getötet. Die Stadt Miami Beach wurde drei Fuß hoch unter Wasser gesetzt. Ueber Fort Lauderdale ist das Standrrecht verhängt worden. Truppen, Pferde, Wärterinnen und Lebensmittelzüge sind nach den von dem Orkan betroffenen Städten abgezogen. Die Küste ist in einer Länge von sechzig Meilen verwüstet worden.

Sengende Glut an der Themse.

London, 20. September. Das Thermometer stieg gestern in London im Schatten auf einunddreißig Grad. Es ereignete sich eine Reihe von Sonnenstichen, und Hitzschlägen, von denen 2 tödlich verliefen. Man spricht vom heißesten Tag des Jahrhunderts.

Der Orkan braust weiter.

Gewarnte Städte. — Einflussszenen.

(Durch Funkpruch).

New York, 20. Sept.

In Pensacola wird der Orkan aus Florida um Mitternacht eintreffen. Die Bevölkerung ist gewarnt. Im Hafen von Miami sollen sämtliche Schiffe untergegangen sein. Clearwater ist von der Springslut vernichtet worden. Das Wasser stieg in dem Ort fünfzehn Fuß hoch. Ein Flieger konnte nur einzelne Personen, die sich vor der Flut auf einen Hügel gerettet hatten, feststellen.

Ziffern des Grauens — 38 000 im Todessturm.

Jacksonville (Florida), 20. Sept. Nach den letzten Orkan-Meldungen beträgt die Zahl der Toten 1215, während die Zahl der Verletzten und der Obdachlosen sich auf viele Tausende beläuft. Im ganzen Küstengebiet sind achtunddreißigtausend Personen von der Katastrophe betroffen worden.

Ein schwarzer Sonntag.

Katastrophen in aller Welt

Berlin, 20. September.

Die Wirbelsturm-Katastrophe in Florida erfolgte zu gleicher Zeit, da die Hochebene von Angola von einem Wirbel-Orkan heimgesucht wurde, der 120 Ortschaften völlig zerstörte, während die Zahl der Todesopfer gering sein soll. In Sizilien und Sardinien herrscht wieder ein Erdbeben. In Messina gab es acht Tote. Auch über Leningrad und Umgebung zog am Sonntag früh ein verheerender Orkan. Zahlreiche Häuser in den Vororten sind eingestürzt. Es gab überall schwer Verletzte.

Flagge gegen Flagge.

Stiebende Faschistenfunken auf Korsika.

Paris, 20. September.

Savas meldet aus Bastia (Korsika), auf das Gerücht hin, daß ein französischer Dampfer gezwungen worden

sei, bei einer faschistischen Kundgebung die französische Flagge auf halbmaß zu setzen, haben Antifaschisten vor dem italienischen Konsulat demonstriert und den Konsul gezwungen, eine französische neben der italienischen Fahne aufzuziehen. Die Demonstranten zwangen die Kapitäne der dort ankender Dampfer und Segler, ebenfalls die französische Flagge zu hissen. Militär ist eingetroffen, um Ordnung zu halten.

Mussolini sperrt die Grenzen.

Paris, 20. September. Ein Blatt berichtet aus Lyon: Viele Franzosen begaben sich gestern auf italienisches Gebiet am Mont Genis zu einem sportlichen Wettkampf. Von 9,30 Uhr morgens an, unterlagten italienische Carabinieri das weitere Ueberschreiten der Grenze.

Wie sie Jdsstein stürmen.

Zurzeit liegen Jdsstein und seine Umgebung im Bereiche englischer Panzerautos, Patrouillen, Artillerie, Kavallerie und Infanterie der Herbstmanöver. Innerhalb der Stadt fand sogar ein Straßenkampf statt.

Der Emigrantentouff.

Frankreich verstärkt den Grenzschutz. Die seit dem Attentat auf Mussolini vorhandene Spannung in den Beziehungen zwischen Frankreich und Italien hat eine neue Verschärfung erfahren. Wie aus Paris verlautet, hat die französische Regierung in den letzten Tagen beträchtliche Truppenansammlungen an der französisch-italienischen Grenze vorgenommen und eine scharfe Ueberwachung des Grenzverkehrs angeordnet. Es sollen in dem französischen Alpengebiet nicht weniger als 6 Divisionen konzentriert sein. Auch die Artilleriebestände der Grenzstellungen sollen in den letzten Tagen wesentlich verstärkt worden sein. Frankreich verfolgt damit, wie es heißt, keinerlei direkte Absichten. Der Zweck all dieser Maßnahmen sei lediglich Sicherung gegen Ueberfallaktionen von italienischer Seite.

Inzwischen nimmt auch die französisch-italienische Pressefehde immer schärfere Formen an. Das italienische Verlangen nach Auslieferung bzw. Ueberwachung der ins Ausland geflüchteten Gegner des Faschismus, denen hauptsächlich die Schuld an dem Attentat auf Mussolini zugeschrieben wird, findet in Paris nach wie vor scharfe Ablehnung. Die italienische Regierung ist demgegenüber der Ansicht, daß die französische Gesetzgebung eine genügende Handhabe biete, die in Frankreich erziehende Presse der italienischen Emigranten zu zügeln oder zu verbieten. Ferner könnte die französische Regierung einige Aufenthaltserwilligungen für nichtledig gewordene Italiener zurückziehen. Wie verlautet, soll Italien sich sogar erboten haben, die in Frankreich lebenden italienischen Staatsangehörigen durch eigene Organe überwachen zu lassen, ein Verlangen, das von der Pariser Presse mit großer Enttäuschung zurückgewiesen wird.

Die faschistischen Geheimagenten bereits in Frankreich? Der Verband italienischer Republikaner im Ausland will durch eines seiner Mitglieder festgestellt haben, daß in den letzten Tagen mehrere hundert Beamte der faschistischen Geheimpolizei die französische Grenze überschritten und sich in der Hauptsache nach Paris begaben hätten. Ihre Aufgabe sei, sich als Arbeiter oder einfache Angestellte auszugeben und unter den Antifaschisten Verbindungen anzuknüpfen, um so die Ausweitung der Gegner des Systems Mussolini ins Ausland zu erzwingen.

Falsches Gerücht über ein neues Attentat auf Mussolini.

In Genf lief am Donnerstag ein Gerücht über ein neues angebliches und wohlgezieltes Revolverattentat auf Mussolini ein. Die italienische Volksbundsdelegation teilte alsbald mit, daß ihr auf besondere telephonische Erkundigung über Mailand dieses Gerücht amtlich als völlig aus der Luft gegriffen bezeichnet worden sei.

Achtung! Achtung!
 Am Sonntag, den 26. und Montag,
 den 27. Sept. 1926 findet in
 Schnellrode die

Kirmes

statt.
 Neuer Tanzboden im Garten
 Um zahlreichen Besuch bitten
 Die Kirmesburschen.



Freitag früh
frische Schellfische
 Richard Mohr.

Als besonders preiswert biete ich ihnen an:

Ia. Düngergabeln
 mit 4 Zinken per Stk. 0,85 Mk.

Ia. Kartoffelkörbe
 nur Draht per Stk. 1,25 Mk.

Ia. verzinkte Eimer
 28 cm. qer Stk. 1.— Mk.

Ausserdem fühle ich amerik. Original
„Otcego“ Düngergabel
 mit Stiel.

Georg Klein / Eisenhandlung.

Freie Schicksalsdeutung

Nachdem ich lange Jahre als Astrolog auf Reisen war, und viele Tausend Personen meinen Rat einholten, habe ich mich nunmehr entschlossen, für jeden vollständig umsonst eine Probe-Deutung für sein Leben auszuarbeiten. Meine Arbeit wird Sie in Erstaunen versetzen, kommen doch täglich Anerkennungs-schreiben, die dies bezeugen.

Schreiben Sie aber sofort, ich brauche Ihren vollen Namen, sowie Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt. Angabe ob Frau, Fräulein oder Herr ist erwünscht. Sie können aber, wenn Sie wollen, einen frank. Umschlag mit Ihrer Adresse belegen. Nennen Sie auch diese Zeitung.

Franz Moritz
 Berlin-Friedrichshagen.

Verabstigte meine

Ländereien

zu verpachten. Der Termin findet Donnerstag abends 8 1/2 Uhr in der Ratskellerwirtschaft statt.

Friedr. Siebert Ww.



Was ???

Sie kennen sie noch nicht,

Die Patent Erhaco-Spange mit dem Drehsteckverschluss
Die einzige Spange ohne Reparatur.
 die Königin aller Spangen. Sie allein gibt jeder Frisur das vollendete Aussehen. Ausgezeichnet mit 2 deutschen Reichspatenten, Patente in allen Kulturstäten. Ueberall zu haben. Wo nicht geben Verkaufsstellen bekannt die alleinigen Erfinder und Fabrikanten.

SANITARIA, CASSEL-R., Fernruf 1767 u. 6649.

Ia. neues Sauerkraut

eingetroffen
Richard Mohr

Blunck's Handelsschule
 Privat-Hohenzollernstr. 26 Cassel Fernr. N. 1006
 a. d. Ob.-Post-Direkt. und 4888

Winterhalbjahr. Anfang Oktober dieses Jahres.
 Tages- und Abendkurse - Sonderkurse
 Anmeldungen: Werbeschrift usw. durch das Kontor.

Vereinsbank zu Hess. Lichtenau

e. G. m. b. H.
 Gegründet 1869 1300 Mitglieder

Nebenstelle Spangenberg
 Kreditgewährung gegen Sicherheiten
 Annahme von Spar-Einlagen
 Höchste Verzinsung. Größte Sicherheit.



Der nächste Weg zum Wohlstand

ist der Kauf des seit 1878 millionenfach bewährten und gelobten **Alfa-Separators.** Die **Original-Alfa-Bauart** ist unübertroffen einfach. Jeder Käufer erhält einen Gutschein zur Prüfung der scharfen Entrahmung.

Original Ersatzteile
 Alfa-Hand-Separatort
 Patentierte Siedler-Butterfässer
 bei der begünstigten **Alfa-Vertriebsung**

J. H. Herbold
 Spangenberg.

Holzteer Carbolineum

offert
Richard Mohr.



Uhren, Goldwaren,
 Trauringe, Geschenk-artikel

zu billigsten Preisen
 finden Sie bei Uhrmacher

Wilhelm Keim

Rapskuchen

angelaufen
Richard Mohr.



Auch Ihr Haar

wird locker, duftig und seidenglänzend durch regelmäßige Kopfwäsche mit dem unübertroffenen **Schwarzkopf-Schaumpon.** Verlangen Sie beim Einkauf ausdrücklich

Schaumpon

mit dem schwarzen Kopf

Am meisten begehrt,
 weil am längsten bewährt!



Ohne guten Futterkalk



keine gefunden Knochen und keine albenährte gewirzte Futtermittel. **Brodmann's „Zweig-Mehl“** wird ihrer Erwartungen noch über-treffen. Prospektbogen nach Absendung im Handel, oder beim Einkauf genau auf Schuppenbildung u. Firma d. alleinigen Fabrikanten.

M. Brodmann Chm. Fabr. m. b. H. Leipzig-Curt

Zu haben: In Spangenberg in der Apotheke, in Bender, Kolonialwaren Richard Mohr, Materialwaren Julius Spangenthal, Levi Spangenthal, Friseurwaren Salomon Spangenthal Nachf., Kaufmann. In Wiesbaden: G. S. Möller, Kolonialwaren.

Wer

graue Haare nicht färben

und dem Ergrauen vorbeugen will, verlange gratis Prospekt über die natürliche Wiederbelebung durch Entropal. (Gen. gesch.)

Friesiersalon C. Entzerodt Spangenberg Der Cassel.

Centrifugen, Fahrräder

billig
Richard Mohr.

Seit Jahren ist ich an einem sehr schweren

Gefäß-Verstopfung

mit Schuppenbildung, Rissen und Anschwellungen. Die dreimalige Anwendung dieser 35% igen „Zucker-Bienen-Medizin“ schenkt bei in einer halben Stunde bei Geben so gründlich befreit, daß auch die natürlichste zu erwartenden Rückfälle bis heute ganz ausgeschlossen sind. Best.-antmann 3.— a. Stk. 60 Bg. (15% ig), Mt. 1.— (25% ig) und Mt. 1.50 (35% ig), Hülle Fernr. Tages-„Zucker-Bienen“ a. 40, 60 und 90 Bg. in allen Apotheken, Drogerien und Postämtern erhältlich

Apotheke Spangenberg.

Kessel

preiswert
Richard Mohr.

Kaufe von nächster Woche an jedes Quantum

Hagebutten

M. Brann's, Neustadt 47.

Hausfabrikation

richten wir ein. Dauernde und sichere Existenz od. Nebenverdienst. Besondere Räume nicht nötig. Auskunst kostenlos. Chemische Fabrik Aylsdorf bei R. Münkner, Aylsdorf.

Gemischter Chor

„Wiederträgen“
 Donnerstag abend 1/2 9 Uhr
Gesangbund
 Der Vorstand.

Staats-theater Cassel

Wittwoch, 22. IX. C. 71 „Vohengrin“ 7—11
 Donnerstag, 23. IX. Geschlossene Vorstellung für die Volksbühne „Die Zauberflöte“ 8—11
 Freitag, 24. IX. D. 71 „Der Biberpelz“ 7 1/2—10
 Sonnabend, 25. IX. B. 72 „Mein Leopold“ 7 1/2—10 1/2

Instandhaltung der Jauchegruben.

Die Jauchegruben müssen undurchlässige Wände aufweisen. Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist und die Jauche auf das Nachbargrundstück fließt, so kann der Eigentümer der Jauchegrube zur Beseitigung des Uebelstandes gezwungen werden. In der Regel müssen sich die Nachbarn in solchen Fällen an das Amtsgericht wenden.

Die Anlage oder Veränderung von Jauchegruben unterliegt der baupolizeilichen Erlaubnis.

Spangenberg, den 11. 9. 26.

Die Polizeiverwaltung
 Schier.

Einsperren der Tauben

Laut Anordnung des Herrn Landrats vom 15. 9. 26 — L. 2718 — (Wesf. Tagbl. Nr. 129 vom 15. 9. 26) sind die Tauben vom 1. 10. bis einschließl. 30. 11. 26 eingesperrt zu halten. Die Polizeibeamten sind angewiesen, die Durchführung der Sperrung streng zu überwachen.

Jedermann ist berechtigt, Uebertretungen zur Sperrung anzuzeigen. Die Besitzer von Saatgrundstücken sollen es sich angelegen sein lassen, die Polizeibeamten bei der Feststellung der Täter zu unterstützen.

Spangenberg, den 20. 9. 26.

Die Polizeiverwaltung
 Schier.

Der unterste Liebenbadweg

ist für den durchgehenden Wagenverkehr verboten. Straftat. mindestens 10 RM.

Spangenberg, den 20. 9. 26.

Die Polizeiverwaltung
 Schier.

Zahlung des Stromgeldes.

Das Stromgeld für September ist erst zu zahlen, wenn das Ablesen des Zählerstandes durch einen städtischen Bediensteten erfolgt ist. Nähere Bekanntmachung ersp. demnachst.

Spangenberg den 20. September 1926.
Der Magistrat
 Schier.